

München, den 03. Dezember 2013



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Bayern

Bavaria Studios sollen entkernt werden

ver.di befürchtet Abwicklung

Bei der Bavaria Film soll ein neu geschaffenes „Art Departement“ (Kulissen, Szenenbild- und Dekorationsbau) in Zukunft Aufträge akquirieren und abwickeln. Bisher war dies das Geschäft der Bavaria Studios in Unterföhring. Die Dekorationsbauer der Bavaria Studios sollen nun ihre Arbeit nach Aussage der Geschäftsführung unter der neuen Marke fortführen, hierbei werden sie formal weiterhin bei der bisherigen Firma angestellt bleiben. „Das ist ein Verstoß gegen bestehende tarifvertragliche Regelungen. Wir befürchten eine baldige Abwicklung des Traditionsunternehmens der Bavaria Studios“ erklärte Karl-Heinz Kaschel-Arnold von ver.di Bayern.

Das Geschäft der Bavaria Studios wäre entkernt und faktisch nur noch Personalüberlassung. Die langjährigen Beschäftigten sollen für die Aufträge des Art Departements eingesetzt werden. Es ist anzunehmen, dass dieses Geschäft im höchsten Maße defizitär sein wird. „Falls hier in ein paar Monaten oder Jahren der Insolvenzfall eintreten sollte, so würde uns das nicht überraschen. Wir können leider nicht ausschließen, dass die Abwicklung der Studios eine zumindest gebilligte Folge der Politik der Geschäftsführung ist“, so Kaschel-Arnold.

Anfang 2012 war ein Sanierungstarifvertrag mit erheblichen Verzichten für die Beschäftigten geschlossen worden. Als Gegenleistung hatte die Geschäftsführung den Erhalt des Dekorationsbaus in der bisherigen Form ausdrücklich bis mindestens Ende 2016 zugesichert, so Kaschel-Arnold. „Die aktuellen Pläne stehen in krassem Widerspruch zum Vereinbarten“, kritisiert der Gewerkschafter. Die bestehende Sozialpartnerschaft werde durch die Bavaria diskussionslos aufgekündigt.

„Wir appellieren an den Aufsichtsrat der Bavaria Film GmbH, der noch über die Pläne beraten und entscheiden muss. Wir hoffen, dass dort verhindert wird, dass der Sanierungsvertrag faktisch ausgehöhlt und sinnentleert wird“, so Kaschel-Arnold.

Weitere Informationen:

Valentin Döring

Tel. 0160 901 77 966

MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Hans Sterr
Pressestelle ver.di Bayern

Schwanthalerstr. 64
D 80336 München

Tel.: 089 / 5 99 77- 2102
Fax: 089 / 5 99 77- 2199
Mobil: 0170 / 22 94 862

Email:
hans.sterr@verdi.de
<http://bayern.verdi.de>